



BILDUNG
ÜBERWINDET
ARMUT

Danke!

Jahresbericht 2022

Was Ihre Spende für unsere EINE Welt bewirkt!



**JUGEND
EINE
WELT**



NOTHILFE

KINDER-
SCHUTZ

BILDUNGS-
ARBEIT

PROJEKT-
FÖRDERUNG



Grüß Gott!

„Für die Jugend gehe ich bis an die Grenzen der Verwegenheit.“ Dieser von unserem Patron Don Bosco stammende Ausspruch hat für mich im Jahr 2022 einmal mehr besondere Bedeutung erlangt. An die Grenzen gehen – das mussten im vergangenen Jahr mein Team und ich nicht nur einmal. Kaum schienen sich die weltweiten negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie langsam zu entspannen, brach mit dem Krieg in der Ukraine die nächste Katastrophe aus. „Du musst tun, was möglich ist!“ hat Don Bosco ebenso gesagt. Genau das haben wir im 25. Jahr des Bestehens von Jugend Eine Welt getan. Nicht nur ein bisschen, sondern mitunter auch verwegen.

Ich denke, wir haben die neuen Herausforderungen im Vorjahr gut gemeistert. Dass neben der gestiegenen Katastrophenhilfe DIE zentrale Jugend Eine Welt-Agenda – nämlich unter dem Leitgedanken „Bildung überwindet Armut“ das Leben junger Menschen weltweit zu verbessern – gleichfalls Bestand hatte, ist **ganz besonders Ihnen zu verdanken!** Für Ihre langjährige Treue und Verbundenheit, die sich besonders in Zeiten der Krisen und Katastrophen mit zusätzlicher finanzieller Unterstützung bemerkbar gemacht hat, möchte ich Ihnen auf diesem Weg ein **ganz großes Dankeschön** sagen. Denn ohne Ihre Hilfe ist es uns nicht möglich, den Menschen, die es dringend brauchen, zu helfen.

Welche konkreten Maßnahmen wir im ersten **Kriegsjahr in der Ukraine** gesetzt haben, um den aus dem Land geflüchteten Menschen – vor allem Frauen und Kindern – zu helfen sowie die im Land Verbliebenen zu unterstützen, das lesen Sie auf den Seiten 6 – 7. Und nicht nur in Europa musste lebenswichtige Nothilfe geleistet werden, sondern beispielsweise auch für die Menschen in der Bürgerkriegsregion **Tigray in Äthiopien**. Dazu galt es – gemeinsam mit unseren Projektpartnerinnen und Projektpartnern – die in vielen Ländern des Globalen Südens laufenden **Bildungsprojekte** für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu betreuen sowie neue Initiativen zu starten.

Das Jahr 2022 war nicht nur arbeitsreich, es bot uns die Gelegenheit, zur Jahresmitte ein klein wenig zu feiern: unser **25-jähriges Gründungsjubiläum**. Eine bildhafte Erinnerung an dieses Fest findet sich auf den Seiten 8–9.

Auf die **vergangenen 25 Jahre** darf ich mit Stolz zurückblicken. Vieles ist uns gelungen, eines ist für mich gewiss geworden: Es braucht viele engagierte Menschen, die sich dafür einsetzen, Kindern und Jugendlichen in Risikosituationen weltweit Bildung und Ausbildung zu ermöglichen. Für eine gerechtere EINE Welt, in der alle Menschen in Würde gut leben können. Jeder Beitrag zählt.

DANKE, dass SIE uns auf diesem Weg begleiten!

Ing. Reinhard Heiserer
Geschäftsführer

25 JAHRE  BILDUNG
ÜBERWINDET
ARMUT

1997–2022

BLICK ZURÜCK AUF 2022



Ein Jahr mit alten und neuen Krisen

Alte, sich wiederholende und neue Krisen bewältigen. So lässt sich ein großer Teil der Arbeit bei Jugend Eine Welt im Jahr 2022 beschreiben. „Alt“ war etwa die abebbende Corona-Pandemie, ein Déjà-vu boten neuerlich auftretende Hungersnöte sowie Naturkatastrophen in Folge des Klimawandels. Neu war der russische Angriffskrieg auf die Ukraine.

Die **humanitäre Not- und Katastrophenhilfe** nahm wie schon die Jahre zuvor breiten Raum ein. Es war uns einfach wichtig, gemeinsam mit unseren ProjektpartnerInnen unverschuldet in Not geratene Kinder, Jugendliche und ihre Familien zu unterstützen. Eine Ressourcen fordernde Arbeit. Dazu ist es uns wieder gelungen, die „klassische“ Entwicklungszusammenarbeit von Jugend Eine Welt nicht nur aufrecht, sondern um das eine und andere Projekt zu erweitern.

2022 wurden insgesamt **rund 183 Projekte in 53 Ländern** betreut, durchgeführt oder neu gestartet. 31 Projekte befanden sich in der Vorbereitungsphase. Darunter allein 9 Folge-Projekte in der Ukraine, der Republik Moldau und Rumänien im Zusammenhang mit der „Ukrainehilfe“. Einige Projekte und Programme seien hier beispielhaft erwähnt.

Hungerhilfe, Ökolandbau, Gesundheit, Umweltschutz

Auf andere Krisenherde abseits der Ukraine wurde nicht vergessen. Allen voran auf die **äthiopische Region Tigray**, wo der 2020 ausgebrochene Bürgerkrieg immer wieder aufflackert. Nach Monaten der Blockade konnten ab Juli endlich wieder LKWs voll mit dringend benötigten Hilfsgütern wie Lebensmittel zur notleidenden Bevölkerung im auch unter extremer Dürre leidenden Land vordringen. Jugend Eine Welt hat vor dem Bürgerkrieg seinen Projektpartnern beim Aufbau einer SolartechnikerInnen-Ausbildung geholfen. Die nun leerstehenden Werkstätten werden jetzt für Hilfsangebote und die Lagerung von Lebensmitteln für die Menschen genutzt.

Das von Jugend Eine Welt geförderte, mit PartnerInnen in Indien, Sierra Leone, Uganda sowie den Philippinen entwickelte **„Back To Nature“-Programm** für eine nachhaltigen Landwirtschaft – mit dem Ziel, die jeweilige Bevölkerung über ökologische Landwirtschaft aufzuklären, diese zu fördern und für Natur und Mensch schädliche Bewirtschaftungsformen zu reduzieren – wurde um den neuen Standort Nepal erweitert.

Ein wichtiger Teil des von Jugend Eine Welt mit dem Verein Freunde Anna Dengel unterstützten Bauprojektes **Family Clinic** der Missionsärztlichen Schwestern in Kulmasa, einer der ärmsten Regionen im Norden Ghanas, ist umgesetzt: im medizinisch unterversorgten Gebiet tourt nun ein mobiles Team regelmäßig durch die Dörfer und bietet der Bevölkerung ambulante Behandlungen, Vorsorgeuntersuchungen, Aufklärung sowie Ernährungsberatung für Schwangere und kleine Kinder.

Dem Umweltschutz dient das vom „Fondo Ecuatoriano Populorum Progreso“ und dem indigenen Volk der Siekopai gestartete **Programm zur Wiederaufforstung** im relativ dünn besiedelten Amazonastiefland Ecuadors. Erdölförderung und Bergbau haben hier für massive Abholzung gesorgt. Das Programm sieht eine nachhaltige Landbewirtschaftung und die Schaffung alternativer Einkommensquellen für die Menschen vor.



Äthiopien: nach langer Blockade konnte endlich wieder Nahrung in die Bürgerkriegsregion Tigray gebracht werden.



Ghana: mobiles Gesundheitsteam tourt regelmäßig durch Dörfer.



„Back To Nature“-Programm jetzt auch in Nepal gestartet.



Ecuador: Lagebesprechung bei den Siekopai zur Wiederaufforstung.

Tag der Straßenkinder live auf YouTube

Don Bosco Schwester **Hanni Denifl** setzt sich seit mehr als 15 Jahren für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Westafrika ein. Zum Tag der Straßenkinder berichtete die langjährige Partnerin von Jugend Eine Welt bei Events in Wien und Innsbruck über ihre Arbeit. Weil Corona-Zeit, gab's bei den Gesprächen mit GF Reinhard Heiserer nur wenig Live-Publikum, dafür aber viele Live-Stream-Zuschauer, die über unseren **YouTube-Kanal** teilnahmen.



Viele Besuche von Projektpartnern

Im Gründungs-Jubiläumswahljahr von Jugend Eine Welt gab es viele Besuche verschiedenster Projektpartner in Wien. Stellvertretend für alle Besucher sei hier an Andisiwe Mbelekane und Jonas Schumacher von der Partnerorganisation Masifunde aus Gqeberha (ehemals Port Elizabeth) in Südafrika erinnert. Masifunde begleitet sozial benachteiligte Jugendliche auf ihrem Ausbildungsweg und der Jobsuche. Jonas, Gründer und Geschäftsführer, sowie Absolventin Andisiwe berichteten über aktuelle Herausforderungen bei ihrer Arbeit.



Österreichs Botschafterin in Indien besucht Schulprojekt

In Indiens Hauptstadt Delhi erfuhr ein von Jugend Eine Welt unterstütztes Projekt eine besondere Wertschätzung: Österreichs Botschafterin in Indien, Katharina Weiser, besuchte das Programm „Zurück zur Schule“, mit dem 100 Kinder von der Straße geholt wurden. Auch die Botschaft unterstützt dieses wichtige Projekt. „Bildung ist der einzige Weg zu einem besseren Leben“, erklärte Weiser.



Kinderbuch-Benefizaktion für die Ukrainehilfe

Österreichs Kinderliteratur-Szene hilft Jugend Eine Welt helfen in der Ukraine! Bei dieser Benefizaktion, getragen von sechs heimischen Kinder- und Jugendbuchverlagen, konnten wertvolle Originalillustrationen sowie signierte Bücher erworben und Events wie Lesungen besucht werden. Die Einnahmen von mehreren tausend Euro gingen zu 100 % an die Ukrainehilfe.



JÄNNER

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

Voices - Stimmen gegen Kinderarbeit

Im Rahmen der „Kinderarbeit stoppen“-Kampagne luden die Freiwilligen im Februar zur spannenden Online-Veranstaltung „Voices – Stimmen gegen Kinderarbeit“. Pater Rubin Mathew und Schwester Hanni Denifl erzählten dabei über ihre Arbeit & den Einsatz für Kinderrechte in Indien und Benin. Debattiert wurde bei der Veranstaltung am Vorabend des Beginns des Ukrainekrieges auch zum Thema „Lieferkettengesetze gegen Kinderarbeit“.



20 Jahre Spendengütesiegel

Eine tolle Auszeichnung gab es beim „OSGS Forum 2022“ zur coronabedingt etwas verspätet abgehaltenen „20-Jahre-Geburtstagsfeier“ des Österreichischen Spendengütesiegels: „Jugend Eine Welt – Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit“ wurde da als ununterbrochener Träger des Spendengütesiegels seit dessen Einführung im Jahr 2001 geehrt.



Die große WeltWegWeiser Engagement-Konferenz

Im Wiener Europahaus fand im März die große WeltWegWeiser Engagement-Konferenz „Alle(s) Inklusiv? Nur wie ...?“ mit Workshops und Vorträgen zu Themen wie Vielfalt, Inklusion und globale Gerechtigkeit statt. Dabei wurde eine vom WeltWegWeiser – der von Jugend Eine Welt getragenen Service-stelle für internationale Freiwilligeneinsätze – erstellte Methodensammlung präsentiert, wie die Einbindung von Menschen mit Behinderungen in gruppendynamische Prozesse gelingen kann. Natürlich auch in Hinblick auf einen freiwilligen Auslandseinsatz.



Philanthropie braucht Ehrenamt: Event im Palais Coburg

Hochkarätige Vortragende und ein großes Publikum. Das gab es bei der von der **Jugend Eine Welt gemeinnützigen Privatstiftung** mit dem Verband für gemeinnütziges Stiften organisierten und von der POK Pühringer Privatstiftung ermöglichten Fachveranstaltung „Philanthropie braucht Ehrenamt“ im Wiener Palais Coburg. ExpertInnen aus dem Stiftungswesen berichteten über die Rolle des freiwilligen Engagements in der Stiftungsarbeit. Mit dabei an diesem Abend war die ehrenamtliche Jugend Eine Welt-Botschafterin Chris Lohner.





Zwei ORF-Dokus über „Jubiläumsprojekte“

In Lagos, der größten Stadt Nigerias, errichten die Salesianer Don Boscos ein neues Kinderschutzzentrum, das sozial benachteiligten Kindern die Chance auf Bildung gibt. Im medizinisch unterversorgten Gebiet um Kulmasa im Norden der Republik Ghana bauen die Missionsärztlichen Schwestern eine kleine Familien-Klinik auf. Die „Jubiläumsprojekte“ werden von Jugend Eine Welt unterstützt, Geschäftsführer Reinhard Heiserer besuchte sie im Frühjahr. Mit dabei – ORF-Journalist Zoran Dobrić, der jeweils eine TV-Doku drehte. Diese wurden in der ORF-Sendung Orientierung ausgestrahlt.

Sendungsfeier für 17 neue VolontärInnen

Über den eigenen Tellerrand blicken, den eigenen Wertekanon reflektieren, sich für eine gerechtere Welt für alle einsetzen. Das sind einige der Gründe, warum sich viele junge Menschen für einen Freiwilligeneinsatz im Ausland bei „Volontariat bewegt“ – der von Jugend Eine Welt und den Salesianern Don Boscos getragenen Initiative – entscheiden. Nach ihrer Vorbereitungszeit wurden allein im Juli wieder 17 junge VolontärInnen bei einer Sendungsfeier in Wien kurz vor Beginn ihres Einsatzes in einem Projekt verabschiedet.



Aktion Schultüten zum Selberbasteln

Zu Schulbeginn startete Jugend Eine Welt die Schultüten-Aktion für alle „Erstklassler“ – am Beginn dieses neuen Lebensabschnitts darf die richtige Schultüte nicht fehlen. Die Vorlagen mit Aufdruck „Lernen macht Spaß“ zum Selberbasteln gibt es immer noch als **Download** auf jugendeinewelt.at („Bastelvorlage“ als Stichwort in Suche eingeben).



Kauf von Zotter-Schokolade unterstützt Bildungsprojekte

Eine bessere Zukunft durch Bildung und eine warme Mahlzeit täglich. Das erhalten 770 Schulkinder in Madagaskar Dank des Projekts „Schokolade macht Schule“ von Zotter-Schokolade und Jugend Eine Welt. Pro verkaufter Tafel SchokoBanane fließen 50 Cent in Bildungsprojekte. Firmenchef Josef Zotter freut es, so den Betrieb von neun Volksschulen auf jener Insel zu fördern, von der das Familienunternehmen hochwertigste Bio-Kakao zu fairen Preisen bezieht. Die „Schokolade macht Schule“-Sorte ist im Fachhandel sowie im Online-shop von Jugend Eine Welt erhältlich.

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

2022

Solar-Energie für Schüler vom Dach der Volksschule

Erfreuliche Nachrichten erreichten uns im Sommer aus Uganda: 30 AbsolventInnen des Jugend Eine Welt-Ausbildungsprogramms zu SolartechnikerInnen installierten eine 5KW-Anlage auf dem Dach der Volksschule in Namugongo. Plötzliche Stromausfälle sind damit endgültig Geschichte, die SchülerInnen können nun ohne lästige Unterbrechungen konzentriert Lernen.



Großes Jahrestreffen der Freiwilligen

Wie kann Frieden trotz angespannter Situationen erreicht werden? Das war eines der Themen, dem sich die TeilnehmerInnen des großen Freiwilligen-Jahrestreffens von Jugend Eine Welt im Oktober in Tulln widmeten. Freiwillige aus den Bildungsteams sowie Senior Experten und weitere Interessierte tauschten sich ein Wochenende lang bei Vorträgen und Workshops zu entwicklungspolitischen Themen aus. Anregende Inputs dazu gab es von den eingeladenen FachreferentInnen.



Preis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit

Strahlende Gesichter gab es an einem Oktoberabend in Berlin: dort wurde der Else Kröner-Fresenius Preis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2022 an die Missionsärztliche Schwester Dr. Rita Schiffer, Gynäkologin und Ärztliche Leiterin des Attat Hospitals in Äthiopien, überreicht. Die Freunde Anna Dengel und Jugend Eine Welt – langjährige Attat-Unterstützer – haben Sr. Rita für diesen 100.000-Euro-Preis – einer der höchstdotierten für medizinischen Entwicklungszusammenarbeit – bei der Else Kröner Fresenius Stiftung (EKFS) nominiert.



Ehrendolle Auszeichnung für Jugend Eine Welt

Eine große Ehre wurde Jugend Eine Welt durch den Senat der Wirtschaft zuteil. Die parteiunabhängige Unternehmensorganisation zeichnete die Entwicklungsorganisation beim traditionellen Jahresausklang im Schloss Mondsee mit dem „Interkulturellen Zukunftspreis“ aus. Der Senat würdigte damit das 25-jährige Engagement von Jugend Eine Welt unter dem Leitgedanken „Bildung überwindet Armut.“



HILFE FÜR DIE MENSCHEN AUS UND IN DER

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine am 24. Februar 2022 unterstützt Jugend Eine Welt seine Projekt- und KooperationspartnerInnen in der Ukraine sowie in den Nachbarländern Moldau, Rumänien, der Slowakei und Polen beim engagierten Hilfseinsatz für jene Menschen, die Schutz brauchen. Ganz wichtig war und ist uns dabei, besonders auf Mütter und Kinder zu achten, um sie so gut wie möglich durch diese schlimme Zeit zu begleiten. Die anfangs noch vorhandene vage Hoffnung auf ein rasches Ende dieses Konflikts wurde leider bald zerstört.

Auf diesen Seiten geben wir einen Rückblick auf die wichtigsten Hilfsmaßnahmen, die im Jahr 2022 von, mit und über Jugend Eine Welt geleistet wurden. Ausführlichere Infos zur **Ukrainehilfe** samt Auflistung des Spendenmitteleinsatzes an unsere Partner und Partnerinnen bieten die quartalsmäßig erstellten Dossiers, abrufbar unter www.jugendeinewelt.at/ukrainehilfe

Von der Akuthilfe zur dauerhaften Unterstützung

Die Nothilfe von Jugend Eine Welt gemeinsam mit den PartnerInnen aus unserem weitgespannten Netzwerk – wie etwa den Salesianern Don Boscos (SDB) und den Don Bosco Schwestern (FMA) in der Ukraine, Moldau, Rumänien, Slowakei und Polen – war in den ersten Monaten 2022 auf die rasche und effiziente Versorgung von Flüchtlingen mit dem Allernötigsten ausgerichtet. Wie die Bereitstellung von Unterkünften, Lebensmitteln, Hygieneartikeln oder Medikamenten. Für Binnenflüchtlinge wie für jene, die Schutz in Nachbarländern gefunden haben. Bald zeichnete sich jedoch ab, dass sich die Akuthilfe hin zu einer dauerhaften und noch umfangreicheren Unterstützung für die geflüchteten Menschen wie auch für jene, die in der Ukraine geblieben sind, wandeln muss.

War zunächst ein „mobiler“ Nothilfekoordinator unterwegs, der sich vor Ort in der Ukraine und den Nachbarländern über jeweilige lokale Bedürfnisse sowie nötige Maßnahmen den Überblick verschafft und deren Umsetzung gemeinsam mit den PartnerInnen in die Wege geleitet hatte, wurde mit Ende 2022 ein fixes Koordinationsbüro in Chişinău, der Hauptstadt der Republik Moldau, eingerichtet. Damit konnten etwa weitere Hilfsprogramme noch besser organisiert werden. Ebenso wie die seit Sommer 2022 regelmäßig stattfindenden Lkw-Transporte von Österreich und der Slowakei aus, mit denen wichtige Hilfsgüter vor allem in die Ukraine und nach Moldau geliefert werden.

Dank und Bitte

Jede einzelne geleistete Spende zählt, DANKE dafür! Um vielen Geflüchteten auch künftig wertvolle Hilfe leisten zu können, bittet Jugend Eine Welt weiter um Ihre Unterstützung, Spende und Förderung.

25. Februar 2022: Einen Tag nach Kriegsbeginn veröffentlicht Jugend Eine Welt den ersten Spendenaufruf für die Menschen in der Ukraine.

Grenzübertritt: Unterstützung der Don Bosco Schwestern, die Flüchtenden an den Grenzübergängen nach Polen und der Slowakei helfen.

Notunterkünfte: Die Partner von Jugend Eine Welt in der moldauischen Hauptstadt Chişinău funktionieren ihr Don Bosco-Jugendzentrum zur Notunterkunft für Flüchtlinge aus dem Nachbarland um.



März 2022: In Einrichtungen der Salesianer Don Boscos und der Don Bosco Schwestern in Kyiv, Lviv, Schytomyr, Dnipropetrovsk, Novosilka, Odessa, Peremyshliany und Birka finden hunderte flüchtende Menschen, vorwiegend Frauen und Kinder, eine **Notbleibe**. Sie erhalten Essen, Sachspenden wie Schlafsäcke, Isomatten, Verbandszeug, Hygieneartikel. Selbstgebackenes Brot wird an Bedürftige im ganzen Land verteilt. Jugend Eine Welt unterstützt die Arbeit seiner PartnerInnen.

Koordinator: Jugend Eine Welt schickt Anfang April **Nothilfe-Koordinator** Wolfgang Wedan in die Krisenregionen. Er fährt zuerst mit einem von MIVA Austria gratis gestellten Pkw nach Moldau zu den Partnern in Chişinău. In den folgenden Wochen hält Wedan auch Nachschau bei den PartnerInnen in Rumänien und Polen. Er organisiert Hilfslieferungen und plant mit den PartnerInnen dauerhafte Unterstützungs-Programme.

April 2022: Unermüdlich helfen unsere PartnerInnen in der Ukraine sowie in den Nachbarländern Polen, Slowakei, Rumänien und Moldau Flüchtenden, bieten Unterkunft und sorgen sich um die Kinder.



UKRAINE SEIT ANBEGINN DES KRIEGES

In **Österreich** hat die humanitäre Katastrophe in der Ukraine auch viele heimische Unternehmen dazu bewegt, die Ukraine-Nothilfe von Jugend Eine Welt zu unterstützen. Eines der ersten ist im April die **Plansee Group** mit Sitz in Reutte/Tirol. Das international agierende Industrie-Unternehmen leistete eine Spende in Höhe von 500.000 Euro. „Wir kennen Jugend Eine Welt seit langem und wissen, dass unser Beitrag dort in guten Händen ist“, erklärte Vorstandssprecher Karlheinz Wex.



Dezember 2022: Jugend Eine Welt richtet in Chişinău ein dauerhaftes **Koordinationsbüro** ein. Martin Kunze (im Foto unten) löst Nothilfe-Koordinator Wolfgang Wedan nach acht Monaten Einsatz ab. Zugleich startet das humanitäre Hilfsprojekt SECURE „Setting up Action for Ukraine Emergency“, das von Nachbar in Not und der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert wird und bis März 2024 läuft. Dabei wird Binnenflüchtlingen in der Ukraine, den in Moldau ausharrenden Flüchtlingen und armutsgefährdeten moldauischen Familien geholfen.

Juli 2022: In **Sommerncamps** in Moldau und Rumänien toben sich ukrainische Kinder und Jugendliche bei Sport & Spiel aus und nutzen verschiedene kreative Angebote. Sie werden auch psychologisch betreut. In der Slowakei und Polen erhalten Flüchtlinge neben Unterkunft die Möglichkeit, Sprachkurse und Workshops zu besuchen. Frauen werden bei der Jobsuche unterstützt, für Kinder gibt es eigene Betreuungsprogramme.



Mai 2022: Wegen sich rasch ändernder Rahmenbedingungen und der Ungewissheit über den weiteren Kriegsverlauf, setzt Jugend Eine Welt **finanzielle Mittel** in Koordination mit anderen GeberInnen dort ein, wo sie am dringendsten gebraucht werden. In Chişinău startet etwa ein ADA PLUS Projekt, in dem Jugend Eine Welt-ProjektpartnerInnen gemeinsam mit CONCORDIA-PartnerInnen helfen.



August 2022: **Dank** vieler SpenderInnen, Stiftungen sowie privater Unternehmen kann Jugend Eine Welt die Arbeit seiner PartnerInnen vor Ort auf unterschiedlichste Weise unterstützen. So wird etwa die Einrichtung eines psychosozialen Zentrums für Minderjährige im Kulturzentrum Posticum im rumänischen Oradea möglich.

Anfang 2023: Weitere Hilfstransporte gelangen nach Odessa. Darunter wieder ein Lkw voll mit Medikamenten und Medizinischen Geräten für das Kinderspital. Dieses wird nun auch mit finanzieller Beteiligung der Else-Kröner-Fresenius Stiftung, den Südtiroler Ärzten für die Welt und dem Weißen Kreuz unterstützt. Ein zweiter Lkw gefüllt mit **1.000 Paar Winterschuhen** der Waldviertler Schuhmanufaktur GEA und Lebensmittelpaketen rollt direkt zu den Don Bosco Schwestern, die alles an Flüchtlinge und lokale Familien verteilen.

13. Juni 2022: Ein in Oberösterreich mit 7.670 Kilo an Hilfsgütern beladener Lkw trifft – begleitet von Nothilfekordinator Wolfgang Wedan – bei den Don Bosco Schwestern in der ukrainischen Hafenstadt Odessa ein. Die Ärztinnen im **Kinderspital** sind ob der dringend benötigten Medikamente und Medizinprodukte erleichtert – Babys können wieder gut versorgt werden. Der slowakische Projektpartner SAVIO bringt zu dieser Zeit ebenfalls Tonnen an Hilfsgütern – von Lebensmitteln bis Notstromgeneratoren – per Lkw nach Lviv. Von hier werden sie in der ganzen Ukraine weiterverteilt.



24. September 2022: Der zweite Hilfstransport erreicht unbeschadet das verstärkt **unter Beschuss** stehende Odessa. Für das Kinderspital sind erneut wichtige Medizinprodukte dabei, etwa ein Beatmungsgerät für „Frühchen“. In Lviv, wo die Zahl der Binnenflüchtlinge langsam sinkt, wurden bereits 5 Tonnen Medikamente in Spitälern der Stadt und der weiteren Umgebung gebracht.

1 Jahr Krieg: Die nächsten Lkw-Transporte mit Medizinprodukten für das Kinderspital sowie mit Power Banks, Inverter Generatoren und großen Stromgeneratoren kommen ab Februar 23 in Odessa sowie in Chişinău an. Jugend Eine Welt hat nach einem Jahr Krieg insgesamt knapp über **2 Millionen Euro** an seine engagierten PartnerInnen ausbezahlt.

Das runde Geburtstagsfest im Juni mit vielen Gästen war der Auftakt für die



Auf den Brettern der Tschaunerbühne in Wien-Ottakring fand an diesem Tag kein Stegreif-Theater statt. Vielmehr ein großes Fest, bei dem viel gesprochen wurde. Manches sicherlich spontan, aus dem Stegreif heraus und oft mit Lobes- und Dankesworten geschmückt. Gerichtet an das „Geburtskind“, das an diesem 24. Juni 2022 sein Vierteljahrhundert-Jubiläum feierte.

Fast auf den Tag genau 25 Jahre zuvor, am 28. Juni 1997, gründete Reinhard Heiserer gemeinsam mit einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter in Wien Jugend Eine Welt. Ein Verein, der im Laufe der Jahre unter dem Leitsatz „Bildung überwindet Armut“ zu einer der wichtigsten österreichischen Hilfsorganisationen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit avancierte. Grund genug also, um mit rund 250 Gästen – darunter zahlreiche langjährige ProjektpartnerInnen aus aller Welt sowie Freunde, Förderer, Geber und Stiftungsvertreter – einen Festakt samt anschließendem geselligem Austausch zu begehen.

„Es braucht viele engagierte Menschen, die sich weltweit für die Rechte von Kindern und Jugendlichen einsetzen, sie aus

Risikosituationen befreien und ihnen die Chance auf schulische Bildung und berufliche Ausbildung geben“, erklärte Geschäftsführer Reinhard Heiserer in seiner offiziellen Rede. Und sprach seinen Dank an all jene aus, die „bisher mit uns diesen Weg gegangen sind.“ Verbunden mit der Bitte, dies auch in Zukunft zu tun.

Anerkennung

Beim von der **ehrenamtlichen Jugend Eine Welt-Botschafterin Chris Lohner** moderierten Festakt gaben ProjektpartnerInnen auf der Bühne Einblick in ihre Tätigkeit sowie in die Situation junger Menschen in ihrem Land. Dabei gab es viel Anerkennung für die Arbeit von Jugend Eine Welt zu hören. So hielt etwa Pater Noel Maddhichetty, SDB, fest: „Dank der seit langer Zeit bestehenden Hilfe von Jugend Eine Welt war es uns möglich, in den Schutzzentren der Salesianer in 72 Städten in ganz Indien rund 200.000 Straßenkinder zu betreuen und ihnen Schulunterricht zu ermöglichen.“

Welche zentrale Rolle die Bildung junger Menschen für eine „nachhaltige weltweite Entwicklung spielt“, das führte „Keynote-Speaker“ Univ.-Prof. Wolfgang Lutz aus. Der Grün-



Redner und Rednerinnen auf der Tschaunerbühne, Publikum davor: (von links) Chris Lohner, Wolfgang Lutz, Reinhard Heiserer und Pater Marco Paredes

FÜR DIE KINDER DIESER WELT

nächsten 25 Jahre von Jugend Eine Welt



Projektpartner übergaben kleine Geschenke: P. Maximus Okoro (SDB Nigeria / oben links), P. Ubaldino Andrade Hernandez (SDB Uganda), Br. Walter Thyrianiang (SDB Sambia), Sr. Sarah Garcia (FMA Menschenrechtsbüro), P. Noel Maddhichetty (SDB Indien) mit Reinhard Heiserer.



ungsdirektor des Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital präsentierte aktuelle Forschungsergebnisse aus seinem Dossier, das 2021 von der Yidan Prize Foundation zusammen mit dem Wittgenstein Centre in Auftrag gegeben und als deutschsprachige Ausgabe von Jugend Eine Welt in Österreich publiziert wurde (Download auf jugendeinewelt.at, Stichwort „Lutz“ in der Suche eingeben).

Bestätigung der wie Auftrag für die Arbeit von Jugend Eine Welt. Wobei diese angesichts der jüngsten weltweiten Krisen herausfordernd ist: „Zum einen leisten wir verstärkt kurzfristige humanitäre Nothilfe, andererseits müssen wir weiter in langfristige Projekte der Entwicklungszusammenarbeit investieren.“

Investition in Bildung von Kinder ist die allerbeste

Lutz fasste in seinem Vortrag „40 Jahre Forschungsarbeit zum Thema Bildung“ in einigen zentralen Punkten zusammen. So stärkt Bildung das Abstraktionsvermögen, ebenso die Gesundheit. Bildung hilft gegen Armut und Hunger, weil sie Menschen befähigt, sich selbst und anderen besser zu helfen. Bildung führt zu mehr Einsicht, Verständnis und Umsicht, speziell im Umgang mit der Umwelt. Sie führt zur „besseren Anpassung an den bereits unvermeidbaren Klimawandel.“ Bildung wirke zwar langsam, dafür aber sicher. Von allen möglichen Investitionen „ist jene in die Bildung von Kindern, möglichst noch vor Schulbeginn, die allerbeste.“

Viel Einsatz, Optimismus und gutes Durchhaltevermögen sind auch in den nächsten 25 Jahren gefordert.

Für Reinhard Heiserer waren diese Feststellungen zugleich



s, SDB, der mit seiner Ziehharmonika sein über die Grenzen Ecuadors hinaus bekanntes „Lied der Straßenkinder“ vorbrachte.

Das Engagement bei Jugend Eine Welt in

Projekte, Medienpräsenz, Freiwilligeneinsätze, Bildungsarbeit, ehrenamtliche Mitarbeit in Österreich im



50 und noch einige mehr an Zeitungsartikeln, Radio- und TV-Berichten sind im Jahr **2022** über die Arbeit von Jugend Eine Welt sowie damit zusammenhängende aktuelle Ereignisse veröffentlicht worden. Als Interviewpartner waren dabei besonders die **ehrenamtliche Jugend Eine Welt-Botschafterin Chris Lohner**, der in der Ukraine tätige **Notfallhilfe-Koordinator Wolfgang Wedan** sowie **Geschäftsführer Reinhard Heiserer** gefragt.



3.000 **unterschiedliche Projekte** (wie Schulen, Universitäten, Berufsbildungseinrichtungen, Sozialzentren, Heime für Straßenkinder) und Programme (für Mädchen und Frauen sowie zur nachhaltigen Armutsbekämpfung bzw. Umweltinitiativen) hat **Jugend Eine Welt in seinem ersten Vierteljahrhundert** in vielen Ländern Asiens, Afrikas, Lateinamerikas, dem Nahen Osten und Osteuropa umgesetzt, unterstützt, weitergetragen oder weiterentwickelt.

Dazu leistete Jugend Eine Welt **humanitäre Hilfe nach Naturkatastrophen, bei Hungersnöten oder kriegerischen Konflikten**. Etwa bei den großen Erdbebenkatastrophen in Pakistan, Haiti, Nepal, Ecuador, beim **Ebola-Ausbruch** in Sierra Leone, den Hungerkrisen im Südsudan und Äthiopien, während der Corona-Pandemie oder aktuell in der Ukraine.



800 junge Erwachsene aus Österreich haben in den vergangenen 25 Jahren im Rahmen eines **Freiwilligeneinsatzes** in einem der weltweiten Bildungs- und Sozialprojekte mitgearbeitet. Solche Freiwilligeneinsätze zu ermöglichen, das zählt zu den Gründungs-ideen von Jugend Eine Welt.

12 **ProjektpartnerInnen** aus aller Welt, die anlässlich von „25 Jahre Jugend Eine Welt“ in Österreich weilten, wurden von Geschäftsführer Reinhard Heiserer ausführlich über ihre Bildungs- und Sozialprojekte, mit denen sie Kindern und Jugendlichen in Not den Weg aus der Armut ebnen, interviewt. Alle **Videomitschnitte** dieser „Kamingespräche“ finden sich auf unserer **Website** in der Rubrik „25 Jahre Jugend Eine Welt“.

4 der insgesamt **17 Sustainable Development Goals (SDGs)** der United Nations – der „nachhaltigen Entwicklungsziele“ – liegen uns bei der Auswahl von Projekten **ganz besonders am Herzen**. Im Fokus stehen: Armut beenden, Kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen sowie hochwertige Bildung für alle Menschen.



ausgewählten Zahlen

Jahr 2022



Auf der Freiwilligenmesse im Wiener Rathaus

52 **freiwillige MitarbeiterInnen in Österreich** arbeiteten 2022 ehrenamtlich und auf unterschiedliche Weise für Jugend Eine Welt. Sei es als Mitglied in einem der Bildungsteams, als Helfer bei verschiedenen Veranstaltungen, bei denen die Organisation präsent war oder bei Tätigkeiten im Büro.

1.200 **Stunden lang unterstützten Freiwillige** auf vielfältige Weise die am Hauptsitz der Hilfsorganisation anfallenden verschiedenen Büroarbeiten.

75 **Veranstaltungen zu Bildung und Freiwilligenengagement** wurden im Vorjahr absolviert.



Auf der WeFair-Messe in Linz



Arbeitstreffen des Bildungsteams



11 **Senior Experts-Einsätze** wurden im Jahr 2022 von Jugend Eine Welt organisiert. Menschen mit Berufs- und Lebenserfahrung haben dabei ihr Wissen und ihre Expertise in einem der von Jugend Eine Welt geförderten Projekte eingebracht.



Senior-Experts Susanne Egarter & Brigitte Irovec (Mitte) bei ihrer Ausreisefeier

5.810 **Arbeitsstunden** insgesamt haben die **Senior Experts** 2022 an ihren jeweiligen Projektstandorten im Ausland geleistet. Die beiden Senior Experts Martina Sordian und Wolfgang Moser waren etwa für die Ukrainehilfe im Koordinationsbüro in Chişinău, der Hauptstadt der Republik Moldau, im Einsatz. Die erfahrene Personalentwicklerin Brigitte Irovec (Foto oben) war bei Projektpartnern in Indien. Susanne Egarter unterstützte in Benin die langjährige Jugend Eine Welt-Projektpartnerin Sr. Hanni Denifl, FMA, bei ihren wichtigen Projekten zur Förderung von Mädchen und jungen Frauen.

1.313 **Stunden leisteten die Mitglieder der Bildungsteams** in Wien, Linz und Graz. Das Jugend Eine Welt Bildungsteam ist ein ehrenamtliches Team, das sich durch Bildungsarbeit in Österreich für EINE gerechtere Welt engagiert. Mit Vorträgen, Workshops, Erfahrungsberichten und vielem mehr.



BILANZ 2022

Das Jahr 2022 in Zahlen

Einnahmen, Ausgaben und der Einsatz von Spendengeldern

Stichtag 31.12.2022

Bilanz 2022

Aktiva

A. Anlagevermögen	<i>Euro</i>
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	34.073,05
<i>II. Sachanlagen</i>	171.582,17
<i>III. Finanzanlagen</i>	40.000,00
	245.655,22
B. Umlaufvermögen	<i>Euro</i>
<i>I. Vorräte</i>	10.987,25
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	310.611,29
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	2.446.478,96
	2.768.077,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	27.741,47
Summe Aktiva	3.041.474,19

Passiva

A. Eigenkapital	<i>Euro</i>
<i>I. Satzungsmäßige Rücklage</i>	411.477,97
B. Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	<i>Euro</i>
<i>I. Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden</i>	903.917,80
C. Rückstellungen	<i>Euro</i>
<i>I. Sonstige</i>	75.598,63
D. Verbindlichkeiten	<i>Euro</i>
<i>I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i>	49.317,61
<i>II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	378.487,12
<i>III. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	160.071,58
<i>IV. Sonstige Verbindlichkeiten</i>	107.683,59
	695.559,90
E. Rechnungsabgrenzungsposten	954.919,89
Summe Passiva	3.041.474,19

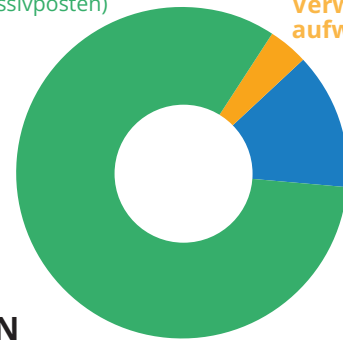


So werden unsere Spenden verwendet

Wir sind stets darum bemüht, Spenden so effizient wie möglich einzusetzen und den Verwaltungsaufwand so niedrig wie möglich zu halten!

82,82 %
Projekte & Bildung
(inkl. Passivposten)

4,03 %
Verwaltungs-
aufwand



13,15 %
Spendenwerbung &
Mittelbeschaffung

183 UNTERSTÜTZTE PROJEKTE AUF **4** KONTINENTEN

Finanzbericht Spendengütesiegel 2022

Mittelherkunft

Euro

I. Spendeneinnahmen	7.225.168,38
a) ungewidmete Spenden	2.068.980,73
b) gewidmete Spenden	5.156.187,65
II. Mitgliedsbeiträge	350,00
III. Betriebliche Einnahmen	2.540.977,70
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	2.537.268,70
b) sonstige betriebliche Einnahmen	3.709,00
IV. Sonstige Einnahmen	44.253,38
a) Vermögensverwaltung	44.233,48
b) sonstige andere Einnahmen	19,90
V. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	779.293,39
VI. Auflösung Rücklagen	192.564,44
Summe	10.782.607,29

Mittelverwendung

Euro

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	8.174.884,05
a) Projektarbeit	7.009.201,12
b) Bildung/Anwaltschaft/Information	1.165.682,93
II. Spendenwerbung, -informationen, -betreuung und Mittelbeschaffung	1.417.441,58
III. Verwaltungsaufwand	435.527,89
IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	754.753,76
Summe	10.782.607,29



Wir ziehen Bilanz

Anmerkungen zu Bilanz und Finanzbericht

„**Bildung überwindet Armut!**“ – diese Überzeugung motiviert Jugend Eine Welt seit **der Gründung des Vereins 1997** dazu, benachteiligten Kindern und Jugendlichen weltweit eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Seit der Einführung des österreichischen Spendengütesiegels im Jahr 2001 gehören wir ohne Unterbrechung zu den Organisationen, die dieses Gütesiegel tragen dürfen. So haben Sie die Gewissheit, dass Ihre Spende gemäß Ihrer Widmung verwendet wird.



Voraussetzung für die Verleihung des Gütesiegels ist die unabhängige Prüfung der Buchhaltung sowie die Veröffentlichung eines entsprechenden Finanzberichts. Jeder an Jugend Eine Welt gespendete Euro ist ein Vertrauensbeweis an uns. Rechenschaft und Transparenz ist uns ein Anliegen.

Durch die **großzügige Unterstützung** unserer Spenderinnen und Spender konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder **zahlreiche Kinder und Jugendliche** in Not erreichen. **Danke für Ihre wichtige Hilfe im Jahr 2022!**

Danke!

Impressum: Jugend Eine Welt – Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit
(seit 2021, ehemals „Jugend Eine Welt - Don Bosco Aktion Österreich“)
1130 Wien, Münichreiterstraße 31, Tel. +43 1 879 07 07;
Verantwortlich für die Inhalte des Berichts: Ing. Reinhard Heiserer;
Fotos: Jugend Eine Welt, SDB, FMA, Ludwig Schedl;
Illustrationen: Karoline Hausmann-Koschutnig

Geschäftsführung Jugend Eine Welt:

Ing. Reinhard Heiserer

Vorstand Jugend Eine Welt Österreich:

Dr. Max Kuderna (Vorsitzender), Ing. Martin Hauszer (stv. Vorsitzender), Ing. Monika Mlinar, MMag. Margit Pollheimer-Pühringer, Nelly Gonzales, Gabriel Müller.

Wirtschaftsprüfung:

Verantwortlich für die Prüfung des Finanzberichtes ist Wirtschaftsprüfer Mag. Wilhelm Glinzner.

Steuerliche Absetzbarkeit:

Schon seit 2009 sind Spenden an Jugend Eine Welt in Österreich steuerlich absetzbar. Privatpersonen bitten wir bei Spenden an uns um Ihren vollständigen Namen sowie Ihr Geburtsdatum. Auf diese Weise können wir Ihre Spende direkt an das Finanzamt melden und Sie müssen nichts weiter tun. Unternehmen melden ihre Spende direkt an das Finanzamt.

Passivposten:

Der Begriff bezeichnet Mittel, die für konkrete Zwecke wie beispielsweise den Bau einer Schule verplant sind, jedoch noch nicht im Jahr der Einnahme dem gewidmeten Verwendungszweck zugeführt worden sind.

Jugend Eine Welt gemeinnützige Privatstiftung:

Bitte beachten Sie, dass der vorliegende Bericht nicht die Bilanz der „Jugend Eine Welt gemeinnützige Privatstiftung“ enthält.

Verantwortlichkeiten im Sinne des Spendengütesiegels:

Spendenwerbung, Spendenverwendung und Datenschutz: GF Reinhard Heiserer;

Rechtsform: Verein
ZVR-Zahl 843744258



**JUGEND
EINE
WELT**

 jugendeinewelt



JUGEND EINE WELT auf einen Blick



Schul- und Berufsbildung

Millionen von Kindern weltweit können keine Schule besuchen. Jugend Eine Welt hilft mit, damit junge Menschen einen Schul- oder Lehrabschluss machen und auf eigenen Beinen stehen können.

www.jugendeinewelt.at/bildung



Katastrophen- und Nothilfe

Katastrophen treffen mittellose Familien besonders hart. Jugend Eine Welt unterstützt im Katastrophenfall rasch und unbürokratisch. Besonders wichtig ist uns die dauerhafte Wiederaufbauhilfe.

www.jugendeinewelt.at/nothilfe



Freiwilligeneinsätze

Jugend Eine Welt vermittelt Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, in einem mehrmonatigen Freiwilligeneinsatz aktiv in einem Sozialprojekt mitzuarbeiten.

www.jugendeinewelt.at/einsatz



Kinderrechte

Weltweit leben Millionen von Kindern auf der Straße. Unzählige Mädchen und Jungen müssen als KinderarbeiterInnen schuften. Jugend Eine Welt setzt sich aktiv im Rahmen der geförderten Hilfsprojekte für Kinderrechte ein.

www.jugendeinewelt.at/kinderrechte



Faire Geldveranlagung und Stiftungen

Zinsenlose Darlehen, Investitionen in unsere gemeinnützige Stiftung oder in die Bildungsanleihe ermöglichen uns die langfristige Finanzierung von nachhaltigen Programmen zur Armutsbekämpfung.

www.jugendeinewelt.at/faires-geld



Spenden & Fördern

Jugend Eine Welt bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Ihr Engagement in konkrete Hilfe umzusetzen. Sei es als Einzel- oder Dauerspende, als Anlass-, Jubiläums- und Kranzspende. Oder Sie starten selbst eine Spendenaktion!

www.jugendeinewelt.at/spenden



Testamente und Legate

Über den Tod hinaus Gutes tun: Mit Ihrem Vermächtnis legen Sie fest, dass Ihre Hilfe über Ihren Tod hinaus wirkt und jungen Menschen weltweit eine bessere Zukunft ermöglicht.

www.jugendeinewelt.at/legate



Onlineshop

Gutes tun und sich dabei auch noch etwas Schönes gönnen? Das geht problemlos im Jugend Eine Welt-Onlineshop. Kaufen Sie Produkte, die direkt in unterstützten Projekten hergestellt werden oder aus fairem Handel stammen.

shop.jugendeinewelt.at



**JUGEND
EINE
WELT**

UNTERNEHMENSSPENDEN KATASTROPHENHILFE ZU 100 PROZENT ABSETZBAR

Unternehmen können laut Einkommenssteuergesetz ihre Geld- und Sachspenden, die via Hilfsorganisationen wie Jugend Eine Welt in aktuelle Katastrophengebiete gelangen, als Betriebsausgaben geltend machen.

Denn das **Einkommenssteuergesetz** erlaubt die **volle 100-prozentige Absetzung**, sofern solche **Hilfen im Zusammenhang mit akuten Katastrophenfällen** stehen und für das Unternehmen werbewirksam sind. Detaillierte Informationen finden Sie in der Info des BMF zu steuerrechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Unterstützung von Menschen in Katastrophengebieten: www.usp.gv.at.

DANKE für Ihren Beitrag zur Katastrophenhilfe!

Informationen zur Arbeit von Jugend Eine Welt: www.jugendeinewelt.at/katastrophenhilfe

SPENDENKONTO: AT66 3600 0000 0002 4000
www.jugendeinewelt.at/spenden

Jugend Eine Welt - Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit
Münichreiterstraße 31, 1130 Wien, Österreich
+43 1 879 07 07 - 0, info@jugendeinewelt.at
www.jugendeinewelt.at, Registriernummer: ZVR 843744258  

